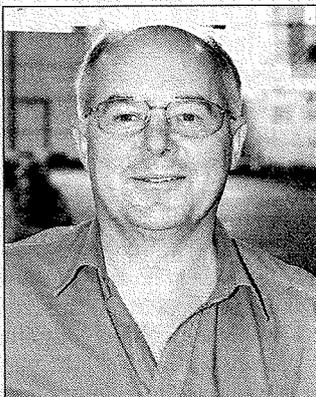


IM BLICKPUNKT

Heimsieg für das Team Bosenstopp beim Auftakt der Motodrom Kart-Trophy 2000 in Vitis. Alles über das Rennen und den Cup erfahren Sie auf... **SEITE 52**

Auswärtssieg für die beiden jungen Handl-Brüder aus Großgerharts in der Schülerklasse beim Lauf von Weitra plus eine Vorstellung der Talente auf den... **SEITEN 53, 54**

Keinen Sieg gab es für die Fußballer des SV Waidhofen. Ihr Spiel in Oed/Zellern fiel wie viele andere auch den Regenfällen der letzten Woche zum Opfer. **SEITE 60**



Sektionsleiter Johann Lungauer ist stolz auf die Kart-Serien. **SEITE 52**

NÖN-SPORTTEAM

3950 Gmünd, Weitraerstraße 104
Telefon: 02852/52419-3317
Faxklappe: 3322

3830 Waidhofen, Aignerstraße 4
Telefon: 02842/52882-4315
Faxklappe: 4322

e-mail: kh.piringer@noen.at

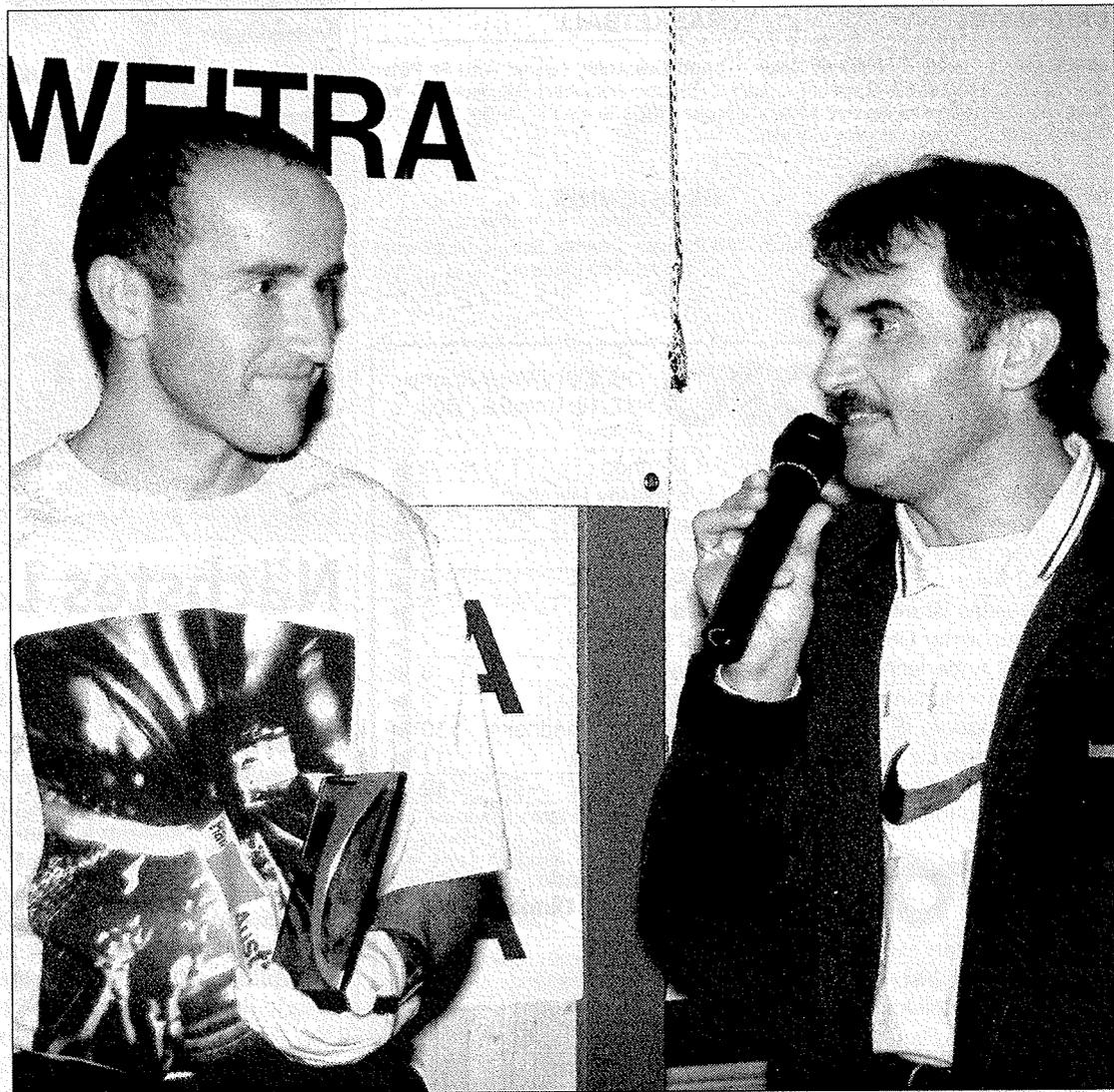
Karlheinz Piringer 02852/52419-3317 (auch montags erreichbar), 0699/20782559 (wochentags)

Markus Lohninger 02842/52882-4315, 0676/5394873

Harald Ottawa 02852/52419-3314, 0664/1778877

Michaela Braun 02852/52419-3310, 0699/110 29 756

Die Sportmitarbeiter sind sonntags von 18 bis 24 Uhr in Waidhofen und Gmünd erreichbar, am Montag ist nur die Redaktion Gmünd besetzt.



Der Blumauer Rudolf Cerny nahm nach den Eisenbahnermeisterschaften in Benesov schon wieder in Weitra an einem Lauf teil. Moderator Gerhard Eichinger (rechts) befragt ihn über die Meisterschaften im benachbarten Ausland. FOTO: MANTSCH

Läufer waren im Ausland

EISENBAHNERMEISTERSCHAFTEN / Rudolf Cerny und Emmerich Kuttner vertraten mit sechs weiteren Läufern in Benesov Österreich.

LAUSPORT / Vor kurzem fanden in Benesov bei Prag die 13. Internationalen Eisenbahner-Meisterschaften im Crosslauf statt. Österreich war mit einem achtköpfigen Team vertreten.

An diesem Lauf nahmen Mannschaften aus 15 Ländern teil. Aus den acht Starten kommen die sechs Besten in die Wertung. Der Sieg ging an Polen vor Titelverteidiger Frankreich. Österreich kam auf Rang acht. Neben vier Kärntnern, je einem Salzburger und Wiener liefen noch zwei Niederösterreicher aus

dem Bezirk Waidhofen mit: Emmerich Kuttner aus Vestenpoppen (Fahrdienstleiter in Schwarzenau) und Rudolf Cerny aus Blumau (Zugverkehrsdisponent).

Cerny benötigte für die zehn Kilometer lange Strecke entlang eines Schlossteiches 34:27 Minuten und wurde 36., wobei er als zweitbeste Österreicher einen wesentlichen Anteil am achten Platz hatte. Kuttner, der nur nicht Letzter werden wollte, konnte als fünftbeste Österreicher auch noch seinen Anteil an der Mannschaftswertung beitragen. Er lief

in 38:16 als 91. über die Ziellinie. Die Einzelläuferwertung holte sich ein Pole in 30:29 Minuten. Als bester Österreicher kam Wolfgang Maurer in 31:56 Minuten als Achter ins Ziel.

Diese Meisterschaften finden alle vier Jahre statt. Das USIC, der Internationale Eisenbahner-Sportverband, umfasst zur Zeit 30 Mitgliedsländer, darunter auch Exoten wie Indien und Südkorea – der Großteil kommt aber aus Europa. Die nächsten Meisterschaften gehen im Jahr 2004 in Belgien über die Bühne.